

Liebe Nachbarn



Ich bin Mieter im Erikaweg 13, unterm Dach, und werde, wenn nicht noch ein Wunder geschieht, diesen **Dienstag, 19.01.2021, um 14:00 Uhr, zwangsgeräumt**. Ich werde zwangsgeräumt, weil meinen Vermietern, Familie S., die Miete nach Recht und Gesetz nicht reicht. Ich werde zwangsgeräumt, weil den Richter*innen an den Regensburger Gerichten die Rechte von Mieter*innen

nen größtenteils egal sind.

So wurde ich verurteilt, für eine Wohnung mit Heizung zu zahlen, obwohl die Vermieter gar keine Heizung stellen. Ich wurde verurteilt, um 80 % erhöhte Wasserkosten zu zahlen, obwohl die Vermieter keinen Grund für den Anstieg angeben konnten. Sogar ein Prozessbetrug meiner Vermieter nahm das Gericht einfach hin und sprach gegen mich die Räumung aus. Meine Vermieter reichten bei Gericht ein Dokument mit gefälschtem Datum ein, um nachträglich noch "Modernisierungskosten" erheben zu können. Darüber hinaus war die Erneuerung des Daches keine "Modernisierung", sondern eine Sanierung, wie Sie sicher wissen.

Ich habe gerne hier gewohnt. Insgesamt waren es **knapp 35 Jahre**, seit Sommer 1986. Mein Sohn ist hier aufgewachsen, meine Enkel lieben meine Wohnung. Hier ist meine Heimat. Ich habe hier mehr als die Hälfte meines Lebens verbracht.

Die Wohnung hat null Komfort, keine Heizung (ich heize mit Radiatoren), kein fließend Warmwasser, Deckenhöhe nur 2,20 m, alle Zimmer Mansarden, seit 35 Jahren wurde innerhalb der Wohnung von den Vermietern nie etwas renoviert. Nur ein Wasserboiler wurde einmal ausgewechselt. Aber mir hat es gereicht, denn die Miete war, trotz aller Mietsteigerungen der letzten Jahre, für mich gerade noch bezahlbar. Für meine Vermieter war diese aber offenbar zu niedrig. Wenn ich draußen bin, können sie doppelt und dreifach verlangen. Oder sie verkaufen. Vermutlich wissen Sie, wie enorm die Preise für unsere ehemaligen Sozialwohnungen gestiegen sind. 100 000 € Reingewinn sind mindestens drin.

Nun muss ich also raus, obwohl gerade Corona-Lockdown ist. Alle meine Anträge auf Aufschub wurden abgelehnt. Sogar ein ärztliches Attest, das mir **aufgrund der Situation Selbstmordabsichten** bescheinigte, wurde vom Gericht einfach ignoriert. Das Eigentümerinteresse an Profit zählt eben mehr als die Gesundheit und das Leben eines Mieters. Vielleicht haben Sie Zeit, mich morgen moralisch zu unterstützen, das würde mir guttun.

Danke, dass ich Ihr Nachbar sein durfte!